



Das im November 2005 neu eröffnete Seniorencentrum Mülimatt



Zimmer



Lounge im Eingangsbereich



Empfang mit Blick in die Lounge



Speisesaal



Grosser Wohnraum mit Loggia



Cafeteria im Eingangsgeschoss

2005

Verwaltungsbericht und Verwaltungsrechnung

Verwaltungsbehörde, Kommissionen, Beamte und Angestellte der Bürgergemeinde Zug 2005

Bürgerrat	Beat Landtwing	Bürgerpräsident	1986	
	Konrad Schwerzmann	Vizepräsident, Liegenschaften	1992	
	Fredy Luthiger	Finanzwesen	1994	
	Maria Speck-Weiss	Sozialwesen, Seniorenzentrum	1998	
	Marc Siegwart	Vormundchaftswesen, Bürgerrechtswesen	2002	
Bürgerkanzlei	Herbert Speck	Bürgerschreiber und Rechnungsführer	1972	
	Dr. Viktor Ruckstuhl	Wissenschaftlicher Mitarbeiter Archiverschliessung	1989	
	Monika Duschletta-Arnold	Kanzleisekretärin	1986	
	Vreni Longhi-Bürer	Teilzeitangestellte Archiverschliessung	1999	
	Hildegard Brauch-Nufer	Hauswartin	1983	
Rechnungsprüfungskommission	Albert C. Iten	Präsident	1995	
	Peter Stadler		1998	
	Philipp Moos		2002	
Weibel	Thomas Hürlimann	Bürgerweibel	2002	
Seniorenzentrum				
Heimleitung/Sekretariat:	Guido Hübscher	Heimleiter	2001	
	Cornelia Valentin Steiner	Sekretärin	2001	
	Cornelia Schmid-Eberle	Sekretärin, seit 01.11.2005	2005	
Pflegedienst:	Priska Blattmann	Pflegedienstleitung	2002	
	Agathe Betschart-Betschart	Pflegehilfe	1995	
	Elena Amrhein-Bozzini	Pflegehilfe	1996	
	Vreni Speck-Zürcher	Pflegehilfe	1998	
	Rosmarie Schwerzmann-Staub	Pflegeassistentin	2001	
	Margrit Höhener-Gredig	Pflegefachfrau	2001	
	Brigitte Meier	Pflegefachfrau	2002	
	Bernadette Laimbacher	Pflegehilfe, bis 30.11.2005	2002	
	Hedy Peer-Bütler	Pflegehilfe	2002	
	Judith Himmelsbach-Holzmann	Pflegehilfe	2002	
	Colette Besmer-Sapin	Pflegehilfe	2002	
	Corinne Spörri	Pflegehilfe, bis 30.11.2005	2002	
	Erika Meier	Pflegehilfe	2002	
	Maria Obexer	Pflegehilfe, bis 30.11.2005	2003	
	Anja Baselt-Heppert	Pflegefachfrau	2003	
	Diana Bänninger	Pflegefachfrau	2004	
	Margrith Studhalter-Baggenstos	Pflegehilfe	2004	
	Michelle Kirchdorfer	Pflegefachfrau	2004	
	Alice Bolliger	Pflegehilfe, seit 19.09.2005	2005	
	Martina Gasner	Pflegefachfrau, seit 10.10.2005	2005	
	Ruth Fuchs-Bürgler	Pflegefachfrau Nachtwache, seit 01.11.2005	2005	
	Doris Ammann-Sager	Pflegeassistentin, seit 01.12.2005	2005	
	Theresia Lobo	Pflegefachfrau, seit 01.12.2005	2005	
	Andrea Luthiger	Pflegeassistentin, seit 01.12.2005	2005	
	Margrit Shala-Käser	Pflegefachfrau, seit 01.12.2005	2005	
	Hausdienst:	Elisabeth Hauck-Wyss	Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin	2000
		Ruth Bolliger-Zumsteg	Verantwortliche Lingerie, seit 01.12.2005	2005
Seija Hänninen		Speisesaal	1994	
Margrit Müller-Speck		Hausdienst	1995	
Tamara Servian		Hauswirtschafterin	2000	
Jasna Rezic-Jaksic		Hausdienst	2001	
Brenda Oener-Oezmen		Hausdienst	2003	
Lumturije Jakaj-Radi		Hausdienst	2004	
Jasmin Lüscher		Lehrtochter Hauswirtschaft, seit 15.08.2005	2005	
Hanny Schuler-Meyer		Hausdienst, seit 01.11.2005	2005	
Marlies Wyss-Walker		Speisesaal, seit 15.11.2005	2005	
Verpflegung:	Roland Betschart	Küchenchef	2000	
	Marja Brdjanovic-Mihic	Köchin	1986	
	Jegan Nadarajah	Hilfskoch	1994	
	Regula Melliger-Stübi	Köchin	1997	
	Yvette Roggenmoser	Cafeteria, seit 24.06.2005	2005	
Technischer Dienst:	Johann Keller	Hauswart, bis 31.03.2005	1987	
	Stefan Huwiler	Hauswart, seit 01.04.2005	2005	
Betriebskommission				
Seniorenzentrum	Maria Speck-Weiss	Präsidentin	2002	
	Victor Banzer		2002	
	Jürgen Elbel		2002	
	Joseph Ruckli		2002	
	Alfreda Summermatter		2002	
Bauausschuss Altersheim	Konrad Schwerzmann	Präsident	2002	
	Maria Speck-Weiss		2002	
	Regula Kaiser (Vertreterin der Stadt)		2002	
	Alfreda Summermatter		2002	
	Fritz Wagner		2002	
	Urs Keiser		2002	
Guido Hübscher		2002		

Verwaltungsbericht

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Bürgerrat unterbreitet Ihnen zuhanden der Bürgergemeindeversammlung vom 1. Mai 2006 den Verwaltungsbericht und die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2005.

Bürgerrat

Am 31. Dezember 2005 endete die Legislaturperiode 2002–2005. Auf dieses Datum gab Bürgerrat Fredy Luthiger seine Demission bekannt. Anlässlich der Bürgergemeindeversammlung vom 12. Dezember 2005 würdigte der Bürgerpräsident die Verdienste des scheidenden Finanzverwalters. Fredy Luthiger wurde 1989 vorerst als Nachfolger von Karl Wickart als Mitglied der Rechnungsprüfungskommission gewählt. Vier Jahre später wählte ihn die Bürgerschaft als Nachfolger von Dr. Peter Spillmann in den Bürgerrat. Er übernahm von Beat Landtwing, der zum Bürgerpräsidenten gewählt worden war, das Finanzwesen. Als ausgewiesener Wirtschaftsexperte kamen seine profunden Fachkenntnisse der Bürgergemeinde Zug sehr entgegen, trägt doch die Rechnungsgestaltung, modern und schnörkellos, seine Handschrift. Der von ihm erstellte Businessplan hatte dem Rat aufgezeigt, dass die hohen Investitionskosten von 21 Mio. Franken für das neue Seniorenzentrum Mülimatt finanzierbar und der Betrieb kostendeckend sein werden. Seine ruhige und loyale Art wurde vom Rat sehr geschätzt. Bei der Behandlung der Ratsgeschäfte nahm er aktiv teil und brachte viele wohl überlegte und präzise Voten ein.

An der Wahlgemeinde vom 3. Oktober 2005 wurde als Nachfolger von Bürgerrat Fredy Luthiger einstimmig und mit Applaus Michael Annen gewählt. Die übrigen Ratsmitglieder, der Bürgerpräsident und der Bürgerschreiber sowie die Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission und deren Präsident wurden in ihren Ämtern bestätigt. An der Bürgerratssitzung vom 19. Dezember 2005 bestätigte der Bürgerrat Bürgerweibel Thomas Hürlimann für eine weitere Amtsperiode.

Der Bürgerrat behandelte an 13 Sitzungen 739 Geschäfte, was praktisch dem Umfang des Vorjahres entspricht (729 Geschäfte). Intensiv beschäftigte den Rat der Umbau und die Erweiterung des Altersheimes Mülimatt in Oberwil sowie die nach wie vor hohe Zahl von Einbürgerungsgesuchen. Ausserdem mussten wieder zahlreiche Gespräche mit unterstützungsbedürftigen Personen geführt werden. Verschiedene Gesetzesvorlagen auf eidgenössischer bzw. kantonaler Ebene bedingten im Rahmen des Verbandes der zugerischen Bürgergemeinden zusätzliche Mehrarbeit für die Ausarbeitung von Stellungnahmen. Nennenswert hierfür sind das neue Finanzhaushaltsgesetz, die Änderung des eidg. und kant. Bürgerrechtsgesetzes und dadurch des Einbürgerungsreglementes der zugerischen

Bürgergemeinden (Ersetzen der Einkaufstaxe durch eine kostendeckende Gebühr) sowie die vom Regierungsrat geplante Übertragung des Sozial- und Vormundschafswesens an die Einwohnergemeinden. Der Verband der zugerischen Bürgergemeinden hat sich vehement gegen die Absicht des Regierungsrates gewehrt. Das letzte Wort in dieser Angelegenheit ist noch nicht gesprochen.

Umbau und Erweiterung des Altersheimes zum Seniorenzentrum Mülimatt

Ende November konnte nach gut 1½-jähriger Bauzeit das neue Seniorenzentrum Mülimatt (neuer Name seit Mitte 2005) von den Bewohnerinnen und Bewohnern bezogen werden. Am 17. November wurde es offiziell eingeweiht, und am 19. November, am Tag der offenen Tür, benutzten sehr viele Besucherinnen und Besucher die Gelegenheit, das neue Haus zu besichtigen. Die Kommentare zum Neubau fielen durchwegs sehr positiv aus. Dies ist vor allem ein Kompliment an den Architekten und alle am Bau Beteiligten. Wenn auch zum Zeitpunkt der Berichterstattung die definitiven Kosten noch nicht vorliegen, so steht bereits heute fest, dass der von der Bürgerschaft bewilligte Kredit unterschritten wird.

Archiverschliessung

Dr. Viktor Ruckstuhl bearbeitete im Berichtsjahr 520 Seiten und erstellte dabei 3693 Regesten. Diese decken die Zeitspanne 1627–1633 ab. Ausstehend sind noch 722 Seiten für die Jahre 1634 und 1651–1668. Es muss davon ausgegangen werden, dass die Erschliessungsarbeiten nicht, wie geplant, Ende 2006, sondern voraussichtlich erst Ende 2007 beendet werden können. Der Grund für die Verzögerung ist die schwer lesbare und dichtere Schrift des damaligen Schreibers.

Gemeindeversammlungen

Der Bürgerrat lud zu drei Gemeindeversammlungen ein, und zwar auf den 17. Mai, 3. Oktober und 12. Dezember 2005. Dabei legte er folgende Traktanden vor:

- Genehmigung der Protokolle der Versammlungen vom 6. Dezember 2004, 17. Mai und 3. Oktober 2005
- Rechnung 2004
- Voranschlag 2006 und Finanzplan 2006–2010
- Verkauf von ca. 172 m² Land von GS 3271 (Altersheim Mülimatt) an den Kanton
- Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2006–2009
- Kreditbegehren für die Restaurierung der Fassade und des Fassadengemäldes des Gasthauses Rathauskeller
- Aufhebung des Reglements für die öffentlichen Aufträge (Submissionsreglement) vom 25. Mai 1998
- Mitteilung von den erfolgten Einbürgerungen von Schweizer Bürgern durch den Bürgerrat, gemäss §§ 9 und 13 des kant. Bürgerrechtsgesetzes
- Mitteilung von den erfolgten Einbürgerungen von jugendlichen Ausländern der zweiten Generation durch den Bürgerrat, gemäss §§ 11 und 16 des kant. Bürgerrechtsgesetzes
- Einbürgerungsgesuche

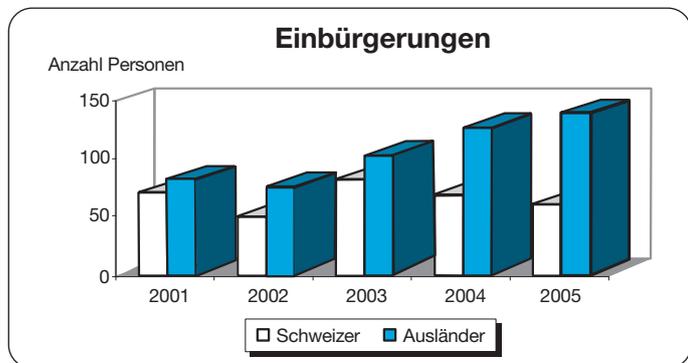
Bürgerrechtswesen

Der Bürgerrat behandelte an seinen Sitzungen 175 Einbürgerungsgesuche, wobei

- 1 zurückgezogen,
- 5 abgeschrieben,
- 1 abgelehnt,
- 35 zurückgestellt,
- 37 durch Bürgerratsbeschluss in zustimmendem Sinne erledigt,
- 29 der Bürgergemeindeversammlung vorgelegt,
- 28 der Bürgergemeindeversammlung noch vorzulegen und
- 39 noch pendent sind.

Insgesamt wurden 194 Personen eingebürgert. Sie verteilen sich wie folgt auf die verschiedenen Nationen:

Schweiz	57
Bosnien und Herzegowina	40
Serbien und Montenegro	32
Kroatien	23
Türkei	14
Italien	11
Deutschland	5
Mazedonien	5
Bulgarien	2
Sri Lanka	2
Schweden	2
Österreich	1



Vormundschaftswesen

Als Vormundschaftsbehörde behandelte der Bürgerrat an 11 Sitzungen 37 Geschäfte.

Am 31. Dezember 2005 bestanden:

- 7 Bevormundungen gemäss Art. 369 ZGB (Geisteskrankheit)
- 1 Bevormundung gemäss Art. 372 ZGB (eigenes Begehren)
- 1 Beiratschaft
- 11 Beistandschaften
- 20 Total Vormund-, Beirat- und Beistandschaften

Verwaltungsrechnung

Gesamtübersicht

Die Zusammenfassung gewährt Ihnen einen Überblick über die Laufende Rechnung, die Investitionsrechnung, die Bestandesrechnung sowie den Finanzierungsausweis.

Laufende Rechnung

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 463 330.25 ab. Der Voranschlag sah Mehreinnahmen von Fr. 1100.– vor. Dieses erfreuliche Ergebnis ist vor allem auf die besseren Abschlüsse beim Seniorenzentrum, beim Finanz- und Sozialwesen zurückzuführen.

1 Allgemeine Verwaltung

Die Allgemeine Verwaltung schliesst bei einem Aufwand von Fr. 798 396.85 und einem Ertrag von Fr. 161 747.35 mit einem Mehraufwand von Fr. 636 649.50 ab, was gegenüber dem Voranschlag ein Minderaufwand von Fr. 42 450.50 darstellt. Eine strikte Kostenkontrolle und Zurückhaltung bei den Ausgaben führten zu diesem Ergebnis.

2 Finanzwesen

Das Finanzwesen verzeichnet einen Ertragsüberschuss von Fr. 1 194 709.50, was gegenüber dem Budget einem Mehrertrag von Fr. 119 109.50 entspricht. Im Vergleich zum Voranschlag sind folgende Positionen für diese Abweichungen verantwortlich:

- höhere Steuererträge von Fr. 77 186.70 (Konto 224.400.01/02)
- Mehraufwand bei den Liegenschaften von Fr. 33 136.45 infolge Sanierungsarbeiten bei Mieterwechseln (Kto. 225.314)
- höhere Anzahl Einbürgerungsgesuche resultierte in einem Mehrertrag von Fr. 66 850.– (Kto. 230.431.00)
- Zusätzlich wurden im Bereich Kultur Mehrausgaben von Fr. 15 655.35 getätigt. Darin enthalten ist ein einmaliger Beitrag an die Anschaffung der Münzsammlung Victor Luthiger durch das Museum Burg sowie ein Investitionsbeitrag an die IG Kultur für die neue Chollerhalle. Ferner ein Kunstdruck der Ansicht «Fischmarkt mit Rathaus» von Grafiker Christian Bisig aus Anlass des Rathausbaus vor 500 Jahren (Abgabe an die Bürgerschaft an der letzten Bürgergemeindeversammlung) (Kto. 255.315.00)

3 Sozialwesen

Im Sozialwesen resultiert ein Mehraufwand von Fr. 240 862.90 gegenüber einem Mehraufwand von Fr. 306.600.– im Voranschlag. Die Abweichungen sind wie folgt begründet:

- Wegen eines Todesfalls einer unterstützten Person in einer Klinik sind die Beiträge der Kant. Heil- und Pflegeanstalten um Fr. 44 503.60 tiefer ausgefallen (Konto 301.361.00).
- Längerer Aufenthalt eines Jugendlichen in einer Anstalt und höhere Kosten als erwartet führten zum Mehraufwand von Fr. 80 427.15 beim Konto 301.365.00.
- Zusätzliche Unterstützungsfälle resultierten in einer Mehrbelastung von Fr. 47 483.75 (Konto 301.366.00).
- Ertragsmässig positiv wirken sich die Mehreinnahmen von Fr. 126 145.05 aus rückerstatteten IV-Renten von unterstützten Personen aus (Konto 301.469.00).

Während die Bevorschusszahlungen von Alimenten im Rahmen des Budgets liegen, konnten erfreulicherweise höhere Rückzahlungen verbucht werden als budgetiert (Kontogruppe 302).

4 Seniorenzentrum

Das Jahr 2005 war für das Altersheim geprägt vom Übergang zum neu gestalteten Seniorenzentrum Mülimatt. Bis es soweit war, fühlten sich die Pensionärinnen und Pensionäre in dem als Übergangslösung dienenden Pavillon sehr wohl. Für sie war es zudem sehr interessant, die Bauarbeiten an ihrem zukünftigen Zuhause unmittelbar mitverfolgen zu können. Die sehr gute Belegung des Pavillons von nahezu 100 % zeugt davon, dass es dem Heimleiter und den Mitarbeitenden gelungen ist, die Bewohnerinnen und Bewohner auch während der Übergangszeit optimal zu betreuen. Ebenfalls hervorzuheben ist die Leistung der Küchenmannschaft. Die Qualität der Küche litt überhaupt nicht darunter, dass die Speisen während der ganzen Zeit in der bisherigen Küche zubereitet und danach in den Pavillon gebracht und dort serviert wurden.

Trotz dem recht komfortablen Aufenthalt im Pavillon freuten sich natürlich alle auf den Neubau. Bis es aber soweit war, wurde das Personal mit vielen Detail- und Planungsfragen konfrontiert. Im Herbst begannen die Zügelvorbereitungen. Mit dem Bezug des Neubaus am 23. November begann dann ein neuer Abschnitt in der über 40-jährigen Geschichte des Mülimatt.

Ein neues Haus – für alle Beteiligten ist fast alles NEU!

Dank umsichtigen Vorbereitungsarbeiten und einem sehr motivierten Mitarbeiterteam verlief der Umzug reibungslos, und die Bewohnerinnen und Bewohner fühlten sich erstaunlich schnell in ihrem neuen Zuhause sehr wohl. Dafür gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein grosses Dankeschön. Speziell danken wir aber auch den freiwilligen Cafeteria-Helferinnen, die sowohl im Pavillon

wie auch im neuem Haus die Pensionärinnen und Pensionäre jeden Nachmittag verwöhnen und so für willkommene Abwechslung sorgen.

Es ist erfreulich, dass die Bürgergemeinde Zug nun über ein modernes und sehr zweckmässig eingerichtetes Seniorenzentrum verfügt. Ein Haus, das mit verschiedensten Anlässen, wie Gourmet-Abende, Morgenbrunches und Festen aller Art vor allem auch Gästen offen steht. Informationen über das Seniorenzentrum und die verschiedenen Aktivitäten sind erhältlich im Seniorenzentrum Mülimatt oder auf der Homepage www.muelimatt.ch sowie dem Mülimatt-Link auf der Homepage der Bürgergemeinde Zug (www.buergergemeinde-zug.ch).

Wegen des Umbaus und der Erweiterung war für die Übergangsphase ein Budget nur schwer zu erstellen. Dass aber das budgetierte Defizit der Heimrechnung von Fr. 88 800.– mit Fr. 234 933.15 besser abschneidet, konnte keinesfalls erwartet werden. Dieses erfreuliche Ergebnis kam zustande, weil das Provisorium fast über das ganze Jahr 100 % belegt war. Bei der Budgetierung gingen wir davon aus, dass die Austritte während des Jahres nicht ersetzt werden können. Es steht somit fest, dass die vom Bürgerrat gewählte Variante für die Zwischenlösung die richtige war. Die hohe Auslastung hatte bei den Gehältern und beim Lebensmittelverbrauch einen entsprechenden Mehraufwand zur Folge. Dieser Mehraufwand konnte mit Hilfe von Mehrerträgen aus Pensionsgeldern und dem Beitrag der Stadt an die Pflegekosten mehr als kompensiert werden. Drei Positionen bedürfen noch einer speziellen Erklärung:

Unter der Position Anschaffungen, Einrichtungen (Kto. 411.311) ist die Anschaffung eines Fahrzeuges und unter Position Verschiedenes (Kto. 411.319.00) der Aufwand für ein neues Logo verbucht. Das Fahrzeug diente bereits für den Transport der Mahlzeiten zwischen der Küche und dem Provisorium sowie zur Begleitung von Bewohnerinnen und Bewohnern zum Arzt etc. Mit dem Neubau beschloss der Bürgerrat, dem neuen Heim einen zeitgemässen Namen zu geben. Mitte letzten Jahres wurde das Altersheim Mülimatt in «Seniorenzentrum Mülimatt» umgetauft und erhielt gleichzeitig ein neues Logo. Beide Anschaffungen (Fahrzeug und Logo) von je Fr. 30 000.– wurden in verdankenswerter Weise von der «Paul und Hanny Weber-Camenzind-Stiftung» finanziert. Der Beitrag wurde unter der Position «Schenkungen» verbucht (Kto. 450.469.00).

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung umfasst auf der einen Seite einen Aufwand für den Umbau und die Erweiterung des Altersheims Mülimatt von Fr. 9 587 458.95 und auf der Ertragsseite die Beitragsleistung der Stadt Zug von Fr. 3 964 000.–, so dass sich die Nettoinvestition im Berichtsjahr auf Fr. 5 623 458.95 belief. Wie bereits erwähnt, liegt die definitive Bauabrechnung noch nicht vor. Gemäss heutigem Stand wird erwartet, dass der Kostenvoranschlag unterschritten wird.

Bestandesrechnung

Die Bilanzsumme nahm gegenüber dem Vorjahr um Fr. 6 609 386.– zu. Die wesentlichen Veränderungen können wie folgt zusammengefasst werden:

- Zunahme der flüssigen Mittel von Fr. 1 078 754.60 per Stichtag durch Beitragszahlung der Stadt Zug für den Umbau des Altersheimes kurz vor Jahresende (Kto. 100)
- Höhere Guthaben durch gestiegene Debitorenausstände per Jahresende (Pensionsrechnungen Mülimatt Dezember 2005) von Fr. 109 937.– (Kto. 1015)
- Reduktion der Anlagewerte durch budgetierte Abschreibungen bei den Objekten Kapuzinerkloster von Fr. 123 000.– (Kto. 1023.05) und Gasthaus Rathauskeller von Fr. 60 000.– (Kto. 1023.08)
- Durch den Umbau und Erweiterung des Altersheimes Mülimatt sind netto Fr. 5 623 458.95 dem Verwaltungsvermögen zugeflossen. Darin enthalten sind (Kto. 1140.03):
 - Fr. 9 587 458 Investition
 - ./ Fr. 3 964 000 Beitrag Stadt
 - Fr. 5 623 458
- Die Verschuldung hat sich um Fr. 6 000 000.– durch Aufnahme von Bankdarlehen zur Finanzierung des Umbaus des Altersheimes erhöht (Kto. 2020).

Schenkungen

Im Berichtsjahr erhielt die Bürgergemeinde Zug folgende Vergabungen, die wir an dieser Stelle aufführen und ganz herzlich verdanken:

Allgemeine Rechnung

Carolina Raisch-Brandenberg-Stiftung Fr. 20 000.–

Seniorenzentrum

Paul und Hanny Weber-Camenzind-Stiftung
(Übernahme der Kosten für Anschaffung
Fahrzeug und neues Logo) Fr. 60 000.–

Schlusswort

Zum Abschluss unserer Berichterstattung danken wir allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Kommissionsmitgliedern der Bürgergemeinde Zug für die geleistete Arbeit.

Antrag

Wir beantragen der Bürgergemeindeversammlung:

1. Den Verwaltungsbericht und die Verwaltungsrechnung für das Jahr 2005 zu genehmigen.
2. Den Rechnungsüberschuss von Fr. 463 330.25 wie folgt zu verwenden:
 - Fr. 100 000.– Zuweisung in den Kulturfonds (2030.03)
 - Fr. 200 000.– Zuweisung in die Erneuerungsreserve Unterhalt und Erneuerung diverse Bauvorhaben (2280.00)
 - Fr. 163 330.25 Zuweisung zum Freien Eigenkapital (2390.00)

Zug, 22. Februar 2006

BÜRGERRAT DER STADT ZUG

Der Bürgerpräsident: B. Landtwing
Der Bürgerschreiber: H. Speck

Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Bürgergemeinde Zug zur Verwaltungsrechnung 2005

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir die Verwaltungsrechnung 2005 der Bürgergemeinde geprüft und dabei festgestellt, dass:

- Aufbau und Darstellung der Verwaltungsrechnung den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- die geprüfte Verwaltungsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmt,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss geführt ist.

Die Laufende Rechnung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 463 330.25 ab. Die Bestandesrechnung weist Aktiven und Passiven von je Fr. 23 251 715.48 auf.

Die Investitionsrechnung weist Nettoaufwendungen im Betrage von Fr. 5 623 458.95 auf.

Aufgrund der Ergebnisse unserer Prüfung beantragen wir:

- die vorliegende Verwaltungsrechnung 2005 zu genehmigen und
- dem Antrag des Bürgerrates über die Verwendung des Rechnungsüberschusses zuzustimmen.

Zug, 28. Februar 2006

DIE RECHNUNGSPRÜFUNGSKOMMISSION

Albert C. Iten
Peter Stadler
Philipp Moos

Verwaltungsrechnung 2005

Gesamtübersicht

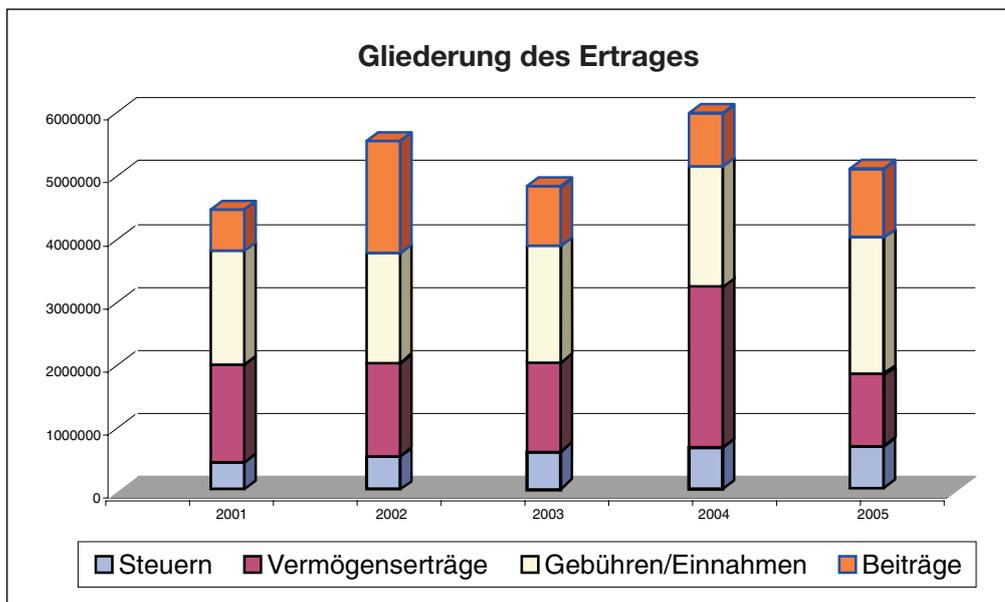
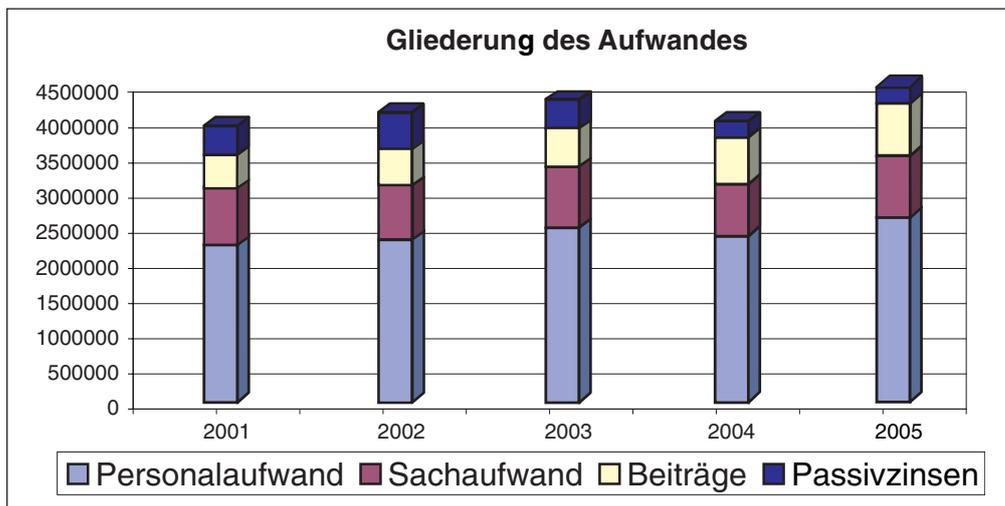
	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1 Allgemeine Verwaltung	798'396.85	161'747.35	837'800.00	158'700.00	783'817.80	156'607.05
2 Finanzwesen*	777'188.15	1'971'897.65	730'800.00	1'806'400.00	2'126'907.35	3'305'088.35
3 Sozialwesen	676'731.80	435'868.90	590'500.00	283'900.00	524'629.70	314'638.30
4 Seniorenzentrum	2'451'697.35	2'597'830.50	2'035'500.00	1'946'700.00	2'143'894.20	2'186'432.15
Total	4'704'014.15	5'167'344.40	4'194'600.00	4'195'700.00	5'579'249.05	5'962'765.85
Rechnungsüberschuss		463'330.25		1'100.00		383'516.80

* Exkl. Verwendung Rechnungsüberschuss Vorjahr bei der Rechnung 2004

Investitionsrechnung	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Ausgaben	9'587'459		12'500'000		6'018'267	
Einnahmen		3'964'000		4'500'000		1'807'000
Investitionszunahme (-abnahme) netto		5'623'459		8'000'000		4'211'267
	9'587'459	9'587'459	12'500'000	12'500'000	6'018'267	6'018'267

Bestandesrechnung (Bilanz)	2005		2004	
	Aktiven	Passiven	Aktiven	Passiven
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
10 Finanzvermögen	13'198'565		12'212'638	
11 Verwaltungsvermögen	10'053'150		4'429'691	
20 Fremdkapital		13'577'866		7'466'811
22 Spezialfinanzierungen		8'647'720		8'232'720
23 Eigenkapital		1'026'129		942'798
	23'251'715	23'251'715	16'642'329	16'642'329

Finanzierungsausweis	TFr.		TFr.
Mittelverwendung		Mittelherkunft	
Zunahme Aktiven		2392 Rechnungsüberschuss Laufendes Jahr	463
		Abschreibungen Liegenschaften	198
100 Flüssige Mittel	1'079		
101 Guthaben	110	228 Veränderung Erneuerungsreserve	35
1140 Umbau Altersheim	9'587	Selbstfinanzierung	696
		Zunahme Passiven	
Abnahme Passiven		203 Mittel- und langfristige Schulden	6'000
		205 Transitorische Passiven	130
200 Laufende Verpflichtungen	9	Abnahme Aktiven	
203 Verpflichtungen für Sonderrechnungen	10	1021 Aktien und Anteilscheine	5
		2280.01 Investitionsbeitrag Stadt an Umbau Altersheim	3'964
	10'795		10'795



Kennzahlen

1. Selbstfinanzierungskraft	Selbstfinanzierung (Abschreibungen und Ertragsüberschüsse) in Prozenten des Ertrages ohne Verrechnungen					
	2005	2004	2003	2002	2001	Durchschnitt
	14,7 %	10,4 %	3,5 %	7,3 %	11,8 %	9,6 %
2. Selbstfinanzierungsgrad	Selbstfinanzierung in Prozenten der Nettoinvestitionen					
	2005	2004	2003	2002	2001	Durchschnitt
	12,4 %	14,7 %	-94,4 %	-148,1 %	27,7 %	23,4 %
3. Zinsbelastungsquote	Nettozinsaufwand in Prozenten des Ertrages der Laufenden Rechnung ohne Verrechnungen					
	2005	2004	2003	2002	2001	Durchschnitt
	3,5 %	2,8 %	2,9 %	7,0 %	8,3 %	4,9 %
4. Eigenkapitalquote	Eigenkapital in Prozenten der Passiven					
	2005	2004	2003	2002	2001	Durchschnitt
	4,4 %	5,7 %	4,1 %	6,0 %	5,4 %	5,1 %

Laufende Rechnung nach Funktionen

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1	ALLGEMEINE VERWALTUNG	798'396.85	161'747.35	837'800.00	158'700.00	783'817.80	156'607.05
100	Bürgergemeindeversammlung	28'451.45		34'000.00		24'511.70	
100.310.00	Drucksachen	25'075.30		30'000.00		21'359.10	
100.316.00	Fremdleistungen	3'376.15		4'000.00		3'152.60	
101	Bürgerrat	99'647.60		102'700.00		97'770.00	
101.300.00	Gehälter, Sitzungsent­schädigungen, Tag­gelder	98'780.00		100'700.00		97'020.00	
101.317.00	Reisespesen	867.60		2'000.00		750.00	
102	Kommissionen	7'215.00		11'500.00		11'471.50	
102.300.01	Sitzungsent­schädigung Rechnungsprüfungs­kommission	4'900.00		5'000.00		4'850.00	
102.300.02	Sitzungsent­schädigung verschiedene Kom­missionen	2'315.00		6'500.00		6'621.50	
105	Repräsentationen	39'606.95		41'000.00		35'993.25	
105.319.01	Neubürgerempfang	1'015.75		1'000.00			
105.319.02	Altersehrungen	14'616.20		15'000.00		10'576.50	
105.319.03	Freier Kredit Bürgerrat	23'975.00		25'000.00		25'416.75	
110	Kanzlei und Weibelamt	267'749.35	20'647.35	274'600.00	18'500.00	262'033.40	19'757.05
110.301.01	Gehälter	212'386.25		212'000.00		209'523.30	
110.301.02	Entschädigung Weibel	1'070.00		1'100.00		1'060.00	
110.310.01	Büromaterialien, Drucksachen	17'553.75		17'000.00		14'136.85	
110.310.02	Abonnemente, Fachschriften, Bücher, Buchbinderarbeiten	6'648.30		6'500.00		6'425.95	
110.311.00	Anschaffungen Einrichtungen	10'533.40		10'000.00		8'000.00	
110.315.00	Unterhalt Einrichtungen	1'872.70		4'000.00		2'621.10	
110.317.00	Reisespesen und Tag­gelder	150.00		500.00		294.20	
110.318.00	Telefongebühren und Porti	17'377.30		22'000.00		19'473.15	
110.319.00	Verschiedenes	157.65		1'500.00		498.85	
110.431.00	Gebühren und versch. kleine Einnahmen		4'347.35		2'500.00		3'757.05
110.452.00	Verwaltung Alterswohnungen Mülimatt		16'300.00		16'000.00		16'000.00
111	Allgemeine Personalkosten	63'187.65		68'800.00		62'057.60	
111.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	23'753.45		25'400.00		23'170.95	
111.304.00	Personalversicherungsbeiträge	25'776.00		25'800.00		25'555.80	
111.305.00	Kollektivunfall- und Kranken­versicherungs-Prämie	9'723.85		12'700.00		9'352.85	
111.309.00	Reisecheckvergünstigungen	670.00		1'200.00		677.00	
111.318.01	Haftpflichtversicherungs-Prämie	3'264.35		3'700.00		3'301.00	
120	Beiträge	64'541.20		73'000.00		74'593.00	
120.365.01	Betriebsbeitrag an Stiftung Museum Burg	40'431.20		40'000.00		49'895.00	
120.365.02	Laufende Beiträge	11'510.00		12'000.00		9'800.00	
120.365.03	Diverse Gönnerbeiträge	7'600.00		6'000.00		8'398.00	
120.365.04	Verein Tagesheim Zug	5'000.00		15'000.00		6'500.00	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
130	Rathaus	43'447.50	9'000.00	44'700.00	6'000.00	37'258.55	9'150.00
130.301.00	Besoldung Hauswartin	10'790.00		10'900.00		10'790.00	
130.312.01	Energie Fernheizung	10'342.55		8'000.00		8'709.25	
130.312.02	Strom und Wasser	845.40		1'500.00		903.95	
130.313.00	Reinigungsmaterial	208.20		800.00		280.25	
130.314.01	Unterhalt und Reparaturen	14'752.80		15'000.00		10'195.55	
130.314.02	Unterhalt Heizungsanlage	141.00		1'500.00			
130.318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	3'001.00		3'300.00		3'001.00	
130.318.02	Inventarversicherungs-Prämien	3'366.55		3'700.00		3'378.55	
130.434.00	Benützungsgebühren		9'000.00		6'000.00		9'150.00
140	Archiverschliessung	184'550.15	132'100.00	187'500.00	134'200.00	178'128.80	127'700.00
140.301.01	Gehälter	153'421.05		153'000.00		148'117.05	
140.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	10'755.65		13'500.00		10'394.35	
140.304.00	Personalversicherungsbeiträge	15'288.00		15'900.00		14'677.20	
140.305.00	Kollektivunfall- und Kranken- versicherungs-Prämie	5'085.45		5'100.00		4'940.20	
140.436.01	Kinderzulagen der FAK		9'600.00		9'600.00		9'600.00
140.461.00	Beitragsleistung Kanton Zug		52'500.00		53'400.00		50'600.00
140.462.01	Beitragsleistung Stadt Zug		52'500.00		53'400.00		50'600.00
140.462.02	Beitragsleistung Korporation Zug		17'500.00		17'800.00		16'900.00

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2	FINANZWESEN	777'188.15	1'971'897.65	730'800.00	1'806'400.00	2'326'999.85	3'505'180.85
222	Finanzerträge	62'433.05	23'520.00	59'700.00	15'500.00	71'283.35	24'223.85
222.318.00	Bank- und Postcheckspesen	3'950.45		2'000.00		13'411.85	
222.323.00	Legatzinse	150.00		200.00		150.00	
222.390.00	Interne Fonds- und Legatsverzinsung	58'332.60		57'500.00		57'721.50	
222.420.00	Kontokorrent-Zinsen		3'570.00		1'000.00		2'614.55
222.422.02	Dividende auf Aktien		19'950.00		14'500.00		21'609.30
223	Abschreibungen	198'000.00		198'000.00		198'000.00	
223.330.00	Finanzvermögen	198'000.00		198'000.00		198'000.00	
224	Steuern	21'802.05	458'488.75	25'500.00	385'000.00	20'936.55	439'852.90
224.318.00	Steuerinkasso AIO	15'723.40		20'000.00		15'325.50	
224.329.00	Skonti	6'078.65		5'500.00		5'611.05	
224.400.01	Einkommens- und Vermögensst. Lauf. Jahr		381'704.05		355'000.00		352'087.80
224.400.02	Einkommens- und Vermögensst. Vorjahre		67'382.20		20'000.00		76'200.05
224.401.00	Ertrags- und Kapitalsteuern		9'402.50		10'000.00		11'565.05
225	Liegenschaften	443'530.95	1'253'853.45	412'000.00	1'236'700.00	442'851.80	1'301'857.30
225.314	Unterhalt und Reparaturen	193'136.45		160'000.00		192'986.10	
225.318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	24'001.00		25'000.00		23'199.00	
225.318.02	Inventarversicherungs-Prämien	8'843.35		10'000.00		8'949.90	
225.322.00	Darlehens- und Baurechtszinsen	182'550.15		182'000.00		182'716.80	
225.380	Rückstellung für Unterhalt und Reparaturen	35'000.00		35'000.00		35'000.00	
225.423	Mietzinseinnahmen		1'219'853.45		1'202'700.00		1'267'857.30
225.423.09	Baurechtszins Stadt Zug für Mülimatt		34'000.00		34'000.00		34'000.00
226	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens					1'357'716.35	1'357'716.35
226.385.02	Einlage in gebundenes Eigenkapital					1'357'716.35	
226.424.01	Buchgewinn aus Wertschriftenverkauf						1'357'716.35
230	Einbürgerungsgebühren		196'850.00		130'000.00		142'300.00
230.431.00	Einbürgerungsgebühren		196'850.00		130'000.00		142'300.00
240	Stipendien	12'208.90	12'208.90	12'200.00	12'200.00	12'161.40	12'161.40
240.366.00	Stipendienvergütungen	10'435.50		10'200.00		10'435.50	
240.380.00	Zuweisung an Stipendienfonds	1'773.40		2'000.00		1'725.90	
240.490.00	Zins Stipendienfonds		12'208.90		12'200.00		12'161.40
250	Historische Sammlung	16'581.30		16'400.00		16'957.90	
250.315.00	Restauration und laufende Anschaffungen	15'413.70		15'000.00		15'790.30	
250.318.02	Mobiliarversicherungsprämie	1'167.60		1'400.00		1'167.60	
255	Kultur	22'631.90	6'976.55	7'000.00	7'000.00	7'000.00	6'976.55
255.315.00	Kulturförderung	22'631.90		7'000.00		7'000.00	
255.490.00	Zinsertrag Kulturfonds		6'976.55		7'000.00		6'976.55
260	Beiträge für eigene Rechnung		20'000.00		20'000.00		20'000.00
260.469.00	Schenkungen		20'000.00		20'000.00		20'000.00
279	Verwendung des Ertragsüberschusses Vorjahr					200'092.50	200'092.50
279.335.00	Zusätzliche Abschreibungen aus Ergebnis Vorjahr					84'589.45	
279.385.02	Einlage in gebundenes Eigenkapital					115'503.05	
279.485.00	Entnahme aus Ertragsüberschuss						200'092.50

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	SOZIALWESEN	676'731.80	435'868.90	590'500.00	283'900.00	524'629.70	314'638.30
300	Vormundchaftswesen	350.00	3'665.00	300.00	2'000.00	300.00	3'735.00
300.318.00	Entschädigung Vormünder	350.00		300.00		300.00	
300.431.00	Vormundschaftsgebühren		3'665.00		2'000.00		3'735.00
301	Unterstützungen	600'407.30	386'871.90	517'000.00	256'900.00	455'034.45	279'685.40
301.361.00	Beiträge an Kant. Heil- und Pflegeanstalten	90'496.40		135'000.00		117'323.60	
301.365.00	Beiträge an private Heil- und Pflegeanstalten	147'427.15		67'000.00		17'177.20	
301.366.00	Beiträge an Private	362'483.75		315'000.00		320'533.65	
301.436.00	Rückerstattung von Privaten		4'000.30				4'618.45
301.453.00	Korporationsnutzen		300.00		300.00		300.00
301.469.00	AHV- und IV-Renten, Krankenkassen- beiträge, Kantonsanteile		376'145.05		250'000.00		267'913.35
301.490.02	Zinsertrag Legate		4'561.20		4'700.00		4'988.25
301.490.03	Zinsertrag Unterstützungsfonds für Kinder		1'865.35		1'900.00		1'865.35
302	Bevorschussung von Alimenten	75'974.50	45'332.00	73'200.00	25'000.00	69'295.25	31'217.90
302.366.00	Bevorschussungszahlungen und Inkassogebühren	75'974.50		73'200.00		69'295.25	
302.432.00	Rückvergütung von Bevorschussungen		45'332.00		25'000.00		31'217.90

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	SENIORENZENTRUM	2'451'697.35	2'597'830.50	2'035'500.00	1'946'700.00	2'143'894.20	2'186'432.15
410	Verwaltung	1'654'554.20	17'120.10	1'391'000.00		1'498'004.75	17'589.25
410.301.00	Gehälter	1'644'760.50		1'375'000.00		1'487'074.90	
410.309.00	Weiterbildungskosten für das Personal	2'732.90		10'000.00		10'219.20	
410.317.00	Taggelder und Reisespesen	1'060.80		1'000.00		710.65	
410.365.00	Beitrag an koordiniertes Anmeldewesen der zugerischen Seniorenzentren	6'000.00		5'000.00			
410.436.02	Versicherungsleistungen aus Unfall- und Krankenkassen		17'120.10				17'589.25
411	Allgemeiner Sachaufwand	139'016.55		68'000.00		52'757.25	293.10
411.310.00	Büromaterialien, Drucksachen	17'138.25		12'000.00		6'307.25	
411.311	Anschaffungen Einrichtungen	38'432.00		5'000.00		5'059.85	
411.315	Unterhalt Einrichtungen	22'763.80		18'000.00		16'302.80	
411.318.00	Telefongebühren und Porti	10'920.10		15'000.00		9'342.10	
411.319.00	Verschiedenes	49'762.40		18'000.00		15'745.25	
411.436.00	Rückerstattung Telefonkosten						293.10
420	Personalkosten	292'385.40	35'175.00	270'000.00	32'000.00	266'132.25	33'275.00
420.303.00	Sozialversicherungsbeiträge	123'762.60		120'000.00		113'502.20	
420.304.00	Personalversicherungsbeiträge	99'026.10		90'000.00		87'948.50	
420.305.00	Kollektivunfall- und Krankenkassenprämien	60'703.65		50'000.00		54'843.95	
420.309.00	Reisecheckvergünstigungen Personal	3'350.00		5'000.00		3'743.00	
420.309.01	Übriger Personalaufwand	5'543.05		5'000.00		6'094.60	
420.436.01	Kinderzulagen der FAK		35'175.00		32'000.00		33'275.00
430	Liegenschaft	102'878.45	2'168.00	108'500.00		106'223.00	791.00
430.312.01	Heizöl	25'338.00		15'000.00		17'566.25	
430.312.02	Strom und Wasser	40'969.65		45'000.00		40'557.75	
430.313.00	Reinigungsmaterial	18'302.85		17'000.00		15'668.40	
430.314.01	Unterhalt und Reparaturen	4'917.50		16'000.00		18'040.30	
430.314.02	Unterhalt Heizungsanlage	1'095.40		2'500.00		1'945.75	
430.318.01	Gebäudeversicherungs-Prämie	6'820.00		7'000.00		6'820.00	
430.318.02	Inventarversicherungs-Prämien	5'435.05		6'000.00		5'624.55	
430.423.01	Mietzinseinnahmen		2'168.00				791.00
440	Pensionäre	262'862.75	2'450'646.80	198'000.00	1'883'000.00	220'776.95	2'102'753.85
440.313.01	Lebensmittelverbrauch	210'027.95		170'000.00		185'564.15	
440.318.00	Mehrwertsteuer	5'720.65					
440.319	Übriges	47'114.15		28'000.00		35'212.80	
440.432	Pensionsgelder		2'042'324.80		1'527'000.00		1'705'851.85
440.462.00	Beitragsleistung Gemeinden an Pflegekosten		408'322.00		356'000.00		396'902.00
450	Verschiedene Erträge		92'720.60		31'700.00		31'729.95
450.469.00	Schenkungen		60'000.00				
450.490.01	Zinsertrag Seniorenzentrumfonds		26'523.45		26'500.00		26'523.45
450.490.02	Zinsertrag Legate + Carl-Bossard-Fonds		6'197.15		5'200.00		5'206.50

Laufende Rechnung nach Artengliederung

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	4'704'014.15		4'194'600.00		5'779'341.55	
30	Personalaufwand	2'514'593.50		2'243'800.00		2'330'176.55	
300	Behörden, Kommissionen	105'995.00		112'200.00		108'491.50	
301	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	2'022'427.80		1'752'000.00		1'856'565.25	
303	Sozialversicherungsbeiträge	158'271.70		158'900.00		147'067.50	
304	Personalversicherungsbeiträge	140'090.10		131'700.00		128'181.50	
305	Unfall- und Krankenversicherungsbeiträge	75'512.95		67'800.00		69'137.00	
309	Übriger Personalaufwand	12'295.95		21'200.00		20'733.80	
31	Sachaufwand	950'177.35		792'200.00		801'072.70	
310	Büromaterialien, Drucksachen	66'415.60		65'500.00		48'229.15	
311	Anschaffung von Mobilien	48'965.40		15'000.00		13'059.85	
312	Wasser, Energie, Heizungsmaterialien	77'495.60		69'500.00		67'737.20	
313	Verbrauchsmaterial	228'539.00		187'800.00		201'512.80	
314	Baulicher Unterhalt durch Dritte	214'043.15		195'000.00		223'167.70	
315	Übriger Unterhalt durch Dritte	62'682.10		44'000.00		41'714.20	
316	Mieten, Pachten, Benützungskosten	3'376.15		4'000.00		3'152.60	
317	Spesenentschädigungen	2'078.40		3'500.00		1'754.85	
318	Dienstleistungen, Honorare	109'940.80		119'400.00		113'294.20	
319	Übriger Sachaufwand	136'641.15		88'500.00		87'450.15	
32	Passivzinsen	188'778.80		187'700.00		188'477.85	
322	Langfristige Schulden	182'550.15		182'000.00		182'716.80	
323	Legatzinse	150.00		200.00		150.00	
329	Übrige	6'078.65		5'500.00		5'611.05	
33	Abschreibungen	198'000.00		198'000.00		282'589.45	
330	Finanzvermögen	198'000.00		198'000.00		198'000.00	
335	Zusätzliche Abschreibung aus Ergebnis Vorjahr					84'589.45	
36	Eigene Beiträge	757'358.50		678'400.00		609'358.20	
361	Kanton	90'496.40		135'000.00		117'323.60	
365	Private Institute	217'968.35		145'000.00		91'770.20	
366	Private Haushalte	448'893.75		398'400.00		400'264.40	
38	Einlagen	36'773.40		37'000.00		1'509'945.30	
380	Spezialfinanzierungen, Spezialfonds	36'773.40		37'000.00		36'725.90	
385	Einlage in Eigenkapital					1'473'219.40	
39	Interne Verrechnungen	58'332.60		57'500.00		57'721.50	
390	Interne Fonds- und Legatsverzinsung	58'332.60		57'500.00		57'721.50	

Konto	Bezeichnung	Rechnung 2005		Voranschlag 2005		Rechnung 2004	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4	ERTRAG		5'167'344.40		4'195'700.00		6'162'858.35
40	Steuern		458'488.75		385'000.00		439'852.90
400	Einkommens- und Vermögenssteuern		449'086.25		375'000.00		428'287.85
401	Ertrags- und Kapitalsteuern		9'402.50		10'000.00		11'565.05
42	Vermögenserträge		1'279'451.45		1'252'200.00		2'684'588.50
420	Banken		3'570.00		1'000.00		2'614.55
422	Finanzanlagen		19'950.00		14'500.00		21'609.30
423	Liegenschaften		1'256'021.45		1'236'700.00		1'302'648.30
424	Buchgewinne aus Verkauf Anlagevermögen						1'357'716.35
43	Gebühren und diverse Einnahmen		2'367'414.55		1'734'100.00		1'961'387.60
431	Gebühren für Amtshandlungen		204'862.35		134'500.00		149'792.05
432	Pensionsgelder		2'087'656.80		1'552'000.00		1'737'069.75
434	Andere Benützungsgebühren, Dienstleistungen		9'000.00		6'000.00		9'150.00
436	Rückerstattungen		65'895.40		41'600.00		65'375.80
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen		16'600.00		16'300.00		16'300.00
452	Gemeinden		16'300.00		16'000.00		16'000.00
453	Korporationsnutzen		300.00		300.00		300.00
46	Beiträge für eigene Rechnung		986'967.05		750'600.00		802'915.35
461	Kanton		52'500.00		53'400.00		50'600.00
462	Gemeinde		478'322.00		427'200.00		464'402.00
469	Übrige Beiträge		456'145.05		270'000.00		287'913.35
48	Entnahmen						200'092.50
485	Entnahme aus Ertragsüberschuss						200'092.50
49	Interne Verrechnungen		58'332.60		57'500.00		57'721.50
490	Interne Fonds- und Legatsverzinsung		58'332.60		57'500.00		57'721.50

Bestandesrechnung

		Bestand per 01.01.2005	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2005
1	AKTIVEN	16'642'329.48			23'251'715.48
10	Finanzvermögen	12'212'637.98	16'069'717.05	15'083'790.00	13'198'565.03
100	Flüssige Mittel	1'734'913.28	15'336'392.90	14'257'638.30	2'813'667.88
1000	Kassen	7'395.85	132'784.85	128'279.05	11'901.65
1001	Postcheck	58'125.53	1'012'529.00	1'011'352.55	59'301.98
1002	Banken	1'669'391.90	14'191'079.05	13'118'006.70	2'742'464.25
101	Guthaben	489'769.65	733'088.70	623'151.70	599'706.65
1012	Steuerguthaben	30'274.75	38'959.05	30'274.75	38'959.05
1015	Debitoren	459'494.90	694'129.65	592'876.95	560'747.60
102	Anlagen	9'987'955.05	235.45	203'000.00	9'785'190.50
1020.02	Sparkonten	46'937.80	235.45		47'173.25
1021.00	Aktien und Anteilscheine	61'577.30		5'000.00	56'577.30
1023.01	Unter Altstadt 3 (Ulmihus)	1.00			1.00
1023.02	Unter Altstadt 7 (Stadlerhus)	844'490.45			844'490.45
1023.03	Aegeristrasse 32, 36 und Knopfliturm	1.00			1.00
1023.04	Baarerstrasse 105	386'563.30			386'563.30
1023.05	Kapuzinerkloster	1'023'056.35		123'000.00	900'056.35
1023.06	Untermüli 7	4'206'249.95			4'206'249.95
1023.07	Hertizentrum 1	1'000'000.00			1'000'000.00
1023.08	Rest. Rathauskeller	2'377'650.90		60'000.00	2'317'650.90
1023.10	Hofstrasse 12	41'426.00		15'000.00	26'426.00
1023.11	Bürgerarchiv	1.00			1.00
11	Verwaltungsvermögen	4'429'691.50	9'587'458.95	3'964'000.00	10'053'150.45
114	Unentbehrliche Liegenschaften	4'429'691.50	9'587'458.95	3'964'000.00	10'053'150.45
1140.01	Rathaus	1.00			1.00
1140.03	Umbau und Erweiterung Altersheim Mülimatt	4'429'690.50	9'587'458.95	3'964'000.00	10'053'149.45

		Bestand per 01.01.2005	Zuwachs	Abgang	Bestand per 31.12.2005
2	PASSIVEN	16'642'329.48			23'251'715.48
20	Fremdkapital	7'466'810.70	6'965'552.35	954'496.60	13'577'866.45
200	Laufende Verpflichtungen	156'140.05	730'618.05	739'951.70	146'806.40
2000	Kreditoren	156'140.05	730'618.05	739'951.70	146'806.40
202	Mittel- und langfristige Schulden	5'000'000.00	6'000'000.00		11'000'000.00
2020	Darlehen	5'000'000.00	6'000'000.00		11'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	2'029'703.25	2'066.80	12'096.00	2'019'674.05
2030.01	Seniorenzentrumsfonds	884'114.80			884'114.80
2030.02	Unterstützungsfonds für Kinder	49'577.60			49'577.60
2030.03	Kulturfonds	232'552.20			232'552.20
2030.04	Sparkonto z. Verf. Bürgerrat	24'658.40	116.55		24'774.95
2033.01	Stipendienfonds	443'959.25	1'773.40		445'732.65
2033.02	Carl-Bossard-Fonds	100'000.00			100'000.00
2033.03	Sparkonto Stipendien	10'734.05	68.00		10'802.05
2033.04	Sparkonto Stipendium Christian Hess I	9'602.75	42.00		9'644.75
2033.05	Sparkonto Stipendium Christian Hess III	1'942.60	8.90		1'951.50
2033.06	Legatzinse Nachkommen Schwerzmann	1'350.00			1'350.00
2033.08	Diverse Legate	55'450.00			55'450.00
2033.09	Legat Paula Schnell	50'000.00			50'000.00
2033.10	Legat Lina Raisch-Brandenberg	10'000.00			10'000.00
2033.12	Legat Maria Bianchini-Bosch	122'740.60		12'096.00	110'644.60
2033.13	Legat Anna Moos	33'021.00	57.95		33'078.95
205	Transitorische Passiven	280'967.40	232'867.50	202'448.90	411'386.00
2051.00	Vorausbezahlte Mieten	65'682.50	84'367.50	65'682.50	84'367.50
2059.00	Übrige Trans. Passiven	215'284.90	148'500.00	136'766.40	327'018.50
22	Spezialfinanzierungen	8'232'720.30	415'000.00		8'647'720.30
228	Erneuerungsreserve	8'232'720.30	415'000.00		8'647'720.30
2280.00	Unterhalt und Erneuerung, div. Bauvorhaben	80'000.00	20'000.00		100'000.00
2280.01	Erneuerung Altersheim	8'073'970.30	380'000.00		8'453'970.30
2280.02	Unterhalt und Erneuerung Hofstrasse 12	78'750.00	15'000.00		93'750.00
23	Eigenkapital	942'798.48	466'847.05	383'516.80	1'026'128.73
239	Eigenkapital	942'798.48	466'847.05	383'516.80	1'026'128.73
2390.00	Freies Eigenkapital	559'281.68	3'516.80		562'798.48
2392.00	Rechnungsüberschuss Laufendes Jahr	383'516.80	463'330.25	383'516.80	463'330.25

SEPARATRECHNUNG DER VERWALTETEN FONDS

Konto-Nr.	Fonds und Legate	Bestand 1.1.05	Zuwachs	Abnahme	Bestand 31.12.05
2030.01	Seniorenzentrumfonds Zins Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum	884'114.80	26'523.45	26'523.45	884'114.80
2030.02	Unterstützungsfonds für Kinder Zins Gutschrift Laufende Rechnung Sozialwesen	49'577.60	1'487.35	1'487.35	49'577.60
2030.03	Kulturfonds Zins Gutschrift Laufende Rechnung Finanzwesen	232'552.20	6'976.55	6'976.55	232'552.20
2030.04	Sparkonto z. Verf. Bürgerrat Zins	24'658.40	116.55		24'774.95
2033.01	Stipendienfonds Zins Gutschrift Laufende Rechnung Finanzwesen nicht verwendeter Zins	443'959.25	12'208.90 1'773.40	12'208.90	445'732.65
2033.02	Carl-Bossard-Fonds Zins Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum	100'000.00	3'000.00	3'000.00	100'000.00
2033.03	Sparkonto Stipendien Zins	10'734.05	68.00		10'802.05
2033.04	Sparkonto Stip. Christian Hess I Zins	9'602.75	42.00		9'644.75
2033.05	Sparkonto Stip. Christian Hess III Zins	1'942.60	8.90		1'951.50
2033.06	Legatzins Nachk. Schwerzmann Zins Auszahlung	1'350.00	150.00	150.00	1'350.00
2033.08	Diverse Legate Zins Gutschrift Laufende Rechnung Sozialwesen (Unterstützungsfonds für Kinder) Gutschrift Laufende Rechnung Sozialwesen Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum	55'450.00	1'663.50	378.00 879.00 406.50	55'450.00
2033.09	Legat Paula Schnell Zins Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum	50'000.00	1'500.00	1'500.00	50'000.00
2033.10	Legat Lina Raisch-Brandenberg Zins Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum	10'000.00	300.00	300.00	10'000.00
2033.12	Legat Maria Bianchini-Bosch Zins Gutschrift Laufende Rechnung Sozialwesen Auszahlung gemäss Legatsbestimmung	122'740.60	3'682.20	3'682.20 12'096.00	110'644.60
2033.13	Legat Anna Moos Zins Gutschrift Laufende Rechnung Seniorenzentrum	33'021.00	1'048.60	990.65	33'078.95
	TOTAL	2'029'703.25	60'549.40	70'578.60	2'019'674.05

